

General-Anzeiger

Ercheint
wöchentlich 3 mal, Dienstag,
Donnerstag und Sonnabend.
Bezugspreis
vierteljährlich für Abholer 1 Mk., durch
Posten in Remberg 1,10 Mk., in Neudorf,
Notitz, Lubitz, Witzsch, Gammeln 1,15 Mk.
und durch die Post 1,24 Mk.

für Remberg,
Bad Schmiedeberg
und Umgegend.



Verbindungsblatt
Königl. u. städt. Behörden
sowie vieler Gemeinden.

Inserate
kosten die fünfgezahlte Zeitspalt
oder deren Raum 12 Pfg.
Beilagen
erscheinen wöchentlich: Achteiliges
Unterhaltungsblatt und des Land-
manns Sonntagsblatt.
Eingelagerte Nummer des Blattes kostet 10 Pfg.

Nr. 2. Remberg Donnerstag den 5 Januar 1911. 3. Jahr.

Der Dreibund als Hort des Friedens.

In einem Jahresausblick stellt die Nord-Algen. Ztg. mit Genugtuung fest, daß an der friedlichen Gestaltung der Dinge in Europa der Dreibund einen wesentlichen Anteil habe. „Die feste Grundlage des Staatsaufbaus Deutschlands, Oesterreich-Ungarns und Italiens bildet“, so schreibt das halbjährliche Blatt u. a., „nach wie vor der Dreibund, dessen Wert sich in das Bewußtsein der verbündeten Nationen eingelebt hat. Einen erhebenden Ausdruck fand das enge Verhältnis zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn in dem begeistertsten Empfang unjeres Kaisers, als der Kaiser in Wien erschien, um dem ergründigten Monarchen auf dem Thron der Habsburger zur Vollendung des 80. Lebensjahres Glückwünsche darzubringen. Begegnungen der leitenden Staatsmänner des Deutschen Reiches und Oesterreich-Ungarns gaben Gelegenheit zu Aussprüchen über die internationalen Tagesfragen, die

man immer wieder, daß ein großer Teil der Forderungen auf ein solches Ereignis gar nicht vorbereitet war. Etwas weniger sieht man die Last in Anbetracht der plötzlich veränderten Lageverhältnisse angemessen vermindert. Hauptsächlich ist es, welche Parteien die einen Tiere erleiden müssen. Meistenteils haben sie noch die gleichen Güter, so daß sie auf dem Boden festen Halt finden können. Reue und dampfend bleibt manches Pferd endlich stehen, weil es nicht mehr weiter kann und nun ruhen es liebt. Was hat so ein armes Tier ohne eigene Schuld an solch einem Ereignis zuzukommen? Die Politik sollte unabsichtlich jede Ueberlastung, wo die Tiere unvorbereitet sind, durch Strafmassnahmen an die betreffenden Besitzer, nicht nur an die Geschädigten abgeben. Und das Publikum sollte auch mitteilnehmend und bei der Politik schrittweise und unter Renennung von Jüngern die volle Ueberlastung von Fahrwerten zur Anzeige bringen.

Weltbewer von 7. Juni 1909 Reichs-Gesetzl. S. 499. Wähler hat sich aber der Verband an die Verfolgung derjenigen Fälle bedacht, die in der Verfolgung derjenigen Fälle bedacht werden müssen, welche ihm von seinen Mitgliedern oder dritten Personen mitgeteilt oder durch die Presse bekannt wurden. Angesichts des Umfangs, den dieser Mißbrauch in letzter Zeit angenommen hat, sind umfänglichere Maßnahmen am Platze. Die Polizeibehörden werden daher von allen zu ihrer Kenntnis kommenden Fällen der beschriebenen Art, welche der zuständigen Handelsvertretung dem Zentralverbande Mitteilung machen.

Stiftung, 2. Januar. (Unvollständig abgedruckt.) In der Winterzeit ist die Wohnung in der Albrechtsberger Straße am Marktplatz Hof die fünfjährige Auguste Hof von 2 bis 3 Uhr Nachts durch einen Revolverbeschuss in die linke Brust verletzt. Robb 1 tag einen geliebten Revolver bei sich, um sich vor einigen jungen Leuten gegenwärtig zu zeigen. Im Trübel in der Stunde um die Jahreswende gab er aus einem Revolver 4 Schüsse ab. In der Meinung, daß der Revolver damit vollständig entladen sei, drückte er noch ein fünftes Mal ab und traf, da die Schußwaffe doch noch eine weitere Patrone enthielt, die Wirt. Die Verletzte wurde von ihren Eltern sofort in die Behandlung des Sanitätsrats Dr. Wallbasse gebracht und dort verunbunden, dann von der inzwischen benachrichtigten Sanitätskolonne in die elterliche Wohnung gebracht.

volles Einvernehmen ergaben. Das gleiche erfreuliche Ergebnis hatten die Unterredungen, die der Reichskanzler von Bethmann-Hollweg in Rom mit dem Minister des Auswärtigen im letzten Kabinett Sonnino, Herrn Giuciaroli, und darauf in Florenz mit dessen Nachfolger, Marquis di San Giuliano, gepflogen hat, und die bei dem Gegenwärtigen des letztgenannten Staatsmannes in der deutschen Botschaft in Rom eine erneuerte Verständigung erzielten. Wie in den Unterredungen der leitenden Staatsmänner der Dreibundmächte, so ist in ihrer parlamentarischen Ausdehnung von neuem die Ueberzeugung hervorgerufen, daß das Bündnis die beste und sicherste Grundlage ist für die Wahrung der Interessen seiner Teilhaber und zugleich für die Förderung des allgemeinen Friedens.“

* Greifern der Ränne der Jählinger. In der letzten Jahreszeit kommt es nicht selten vor, daß den Jählinern die Ränne erfrieren. Diese werden dann weiß und blas, oft auch geschwulstig. Dabei gehen die Tiere in der Ernährung zurück. Bei der Behandlung muß darauf Gewicht gelegt werden, daß die gesunden Jählinger den Kranken fern bleiben. Das ist notwendig, weil die gesunden gern an den erkrankten Rännen herumspühen. Dann sind die Ränne mit Frostbälgen zu bewahren.

* Die Fenster der Eisenbahnwagen dürfen nicht mit den Vorhängen abgedeckt werden. 6 Mark Strafe mußte ein Fuhrmann eines Boronges bei seiner Ankunft in Orlanburg zahlen, weil er unterwegs die beschlagnahmten Vorhänge wiederholt mit den Vorhängen abgedeckt. Ein Bahnbekannter, der im Anstand im gleichen Akt so, brachte das Vergehen pflichtschuldig zur Anzeige. Vielleicht trägt dieser Hinweis auf die Strafbarkeit dazu bei, daß die Unfälle des Fensterwischens unterlassen wird.

Arbeit ist des Glüdes goldner Vorn.

Korbei sind die Feste, Besuchen die Gäste Vom Jahresbeginn. — Jahr Schöne behende Erhebt die Hände Mit frohlichem Sinn. Die Tage entfallen An rastlosen Werten Ich bell nun und lauz Ueber sich die Sonne unten her. Ich Frühling mit Wonne! Im schaffenden Drang. Arbeit ist Leben. In der Trage im Streben Arbeit und erschloß, Ich kann nur fliegen, Ich herrscht nur die Kraft. Arbeit ist Segen. Wo Hände sich regen Zum Fleiße bereit, Da schreitet zum Glüde Ueber goldner Brücke Der Mensch mit der Zeit. Arbeit, o Wonne! Du bist wie der Sonne Velebender Quell. In jeglichen Stunden Gölufam an Händen, Wie hellen sie schnell. J. L. Schabe.

Die Balkanpolitik

äußert sich die Norddeutsche wie folgt: Mit warmer Sympathie wurden von Deutschland die Bestrebungen der Türkei, auf der neu gewonnenen Grundlage eines Verfassungsstaates ihren hohen Aufgaben gerecht zu werden, begleitet. Durch die Tat diese Sympathie zu bekräftigen hat Deutschland nicht gegögert, als es galt, dringlichen finanziellen Bedürfnissen der Türkei entgegenzukommen und ihr die Mittel zu gewähren, das notwendige Wert der Erneuerung mit Erfolg weiterzuführen. Unterstützung wird dieses Wert durch die Politik der Großmächte, die das gegenwärtige Staatverhältnis auf der Balkanhalbinsel vor jeder Störung bewahrt wissen wollen. In den Besprechungen der leitenden Staatsmänner des Dreibundes wurde auch in dieser Beziehung vollkommenes Einvernehmen festgestellt, gleichwie der Gedankenaustausch, der während der Potsdamer Begegnung stattfand, darin ebenfalls Uebereinstimmung zwischen Deutschland und Rußland erregt.

* Die auch neuerdings wieder wachzunehmende betrügerische Ausbeutung leichtgläubiger und unerfahrener Personen durch minderwertige Bankgeschäfte hat dem Zentralverbande des Deutschen Bank- und Bantiervereines (Eingetragener Verein) Berlin NW. 7, Dorosteeustraße 3, Veranlassung gegeben, eine Zentralstelle zu schaffen, deren Aufgabe es ist, zwecks Unterdrückung dieses schon lange bestehenden Unwesens das einschlägige Material zu sammeln und zu prüfen, das Publikum durch öffentliche Warnungen von bedenklichen Geschäftsvorbereitungen abzuhalten und die weitere Verfolgung der einzelnen Fälle bei den zuständigen Behörden zu betreiben. Die Zentralstelle hat bereits eine umfangreiche Tätigkeit entfaltet. Die Unterstützung die sie vermöge ihrer Sachkenntnis und auf Grund des sich bei ihr sammelnden reichen Materials zu gewähren kann, kann für die Strafverfolgungsbehörden von großem Wert sein. Sie hat sich bereit erklärt, den Behörden jederzeit Auskunft zu erteilen, sich gutachtlich zu äußern und geeignete Sachverhältnisse zu kennen. Es empfiehlt sich daher, daß die Polizeibehörden, wenn Fälle der gedachten Art zu ihrer Kenntnis gelangen, mit dem Zentralverbande des Deutschen Bank- und Bantiervereines in Verbindung treten und auch ihrerseits in Verbindung zur Unterstützung dieses Warnungsdienstes über das bei ihnen eingegangene Bescheidmaterial auf Wunsch Auskunft erteilen. Der Zentralverband des Deutschen Bank- und Bantiervereines hat es sich ferner schon seit längerer Zeit angelegen sein lassen, die missbräuchliche Verwendung von Geschäftsbekanntmachungen wie „Bank“, „Bankgeschäft“, „Finanzengeschäft“ und dergl. zu verhindern. Es ist dies namentlich dann der Fall, wenn es offenbar auf ein Verstoßen des Publikums durch Entlohnung gelder, Kautionsgebühren, dergl. abgesehen war. Eine der Vorarbeiten in den §§ 1 des Gesetzes

Verbot über den Schlachtdiermarkt.

Leipzig, den 2. Januar.

Katzen: 486 Kinder, und zwar: 151 Ostf., 30 Raben, 149 Hüh., 153 Bullen, 400 Raben, 493 St. Schweiß, 2840 Schweine; zusammen 4218 Tiere. Schafe: 1. vollstellige, ausgewachsene höchsten Schlachtwert bis zu 6 Jahren, Schlachtgewicht 90, 2. junge Heilige, nicht ausgewachsene, ältere und gemischte, Schlachtgewicht 82, 3. mäßig gemischte, Schlachtgewicht 78, 4. geringere ältere, Schlachtgewicht 63, Raben und Rabe: 1. vollstellige, ausgewachsene höchsten Schlachtwertes, Schlachtgewicht 88, 2. vollstellige, ausgewachsene Rabe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren, Schlachtgewicht 80, 3. ältere ausgewachsene Rabe und wenig gut entwickelte jüngere Rabe und Raben, Schlachtgewicht 72, 4. mäßig gemischte Rabe und Raben, Schlachtgewicht 64, 5. geringere Rabe und Raben, Schlachtgewicht 63, Bullen: 1. vollstellige höchsten Schlachtwertes, Schlachtgewicht 82, 2. mäßig gemischte jüngere und gut gemischte ältere, Schlachtgewicht 78 bis 73, Räder: keine Räder (Schlächter) und beste Sangfäher Lebensgewicht 60 2. mittlere Räder und gute Sangfäher, Lebensgewicht 54, 3. geringe Sangfäher Lebensgewicht 40. Schafe: 1. Wollhaare und jüngere Wollhaare, Lebensgewicht 42, 2. ältere Räder, Lebensgewicht 30, 3. Schafweide: 1. vollstellige der feineren Rassen und deren Kreuzung im Alter bis zu 1 1/2 Jahren, Schlachtgewicht 62, 2. vollstellige, Schlachtgewicht 59, 3. geringere entwidelt Schlachtgewicht 55, 4. Saanen und Geer, Schlachtgewicht 54. Alles in Woll für 60 kg Schaf: 478 Kinder, und zwar: 150 Ostf., 30 Raben, 147 Rabe; 151 Bullen; 299 Raben, 471 Schafe, 2787 Schweine.

Kirchliche Nachrichten.

Freitag, den 6. Januar, abends 8 Uhr im Saal des Jünglings-Vereins, Leipzigerstraße 64/65: Bibelfunde. Zutritt für jedermann.

Aus der Heimat und dem Reich.

Remberg, den 4. Januar 1911.

* Die Fortbildungsschule hier selbst beginnt wieder am Sonntag, den 8. Januar. Am Donnerstag, den 5. d. Mts., ist noch kein Fortbildungsschulunterricht.

* Der Winter ist für die Pferde die schlimmste Zeit. Bei jedem Schneefall steigt

man immer wieder, daß ein großer Teil der Forderungen auf ein solches Ereignis gar nicht vorbereitet war. Etwas weniger sieht man die Last in Anbetracht der plötzlich veränderten Lageverhältnisse angemessen vermindert. Hauptsächlich ist es, welche Parteien die einen Tiere erleiden müssen. Meistenteils haben sie noch die gleichen Güter, so daß sie auf dem Boden festen Halt finden können. Reue und dampfend bleibt manches Pferd endlich stehen, weil es nicht mehr weiter kann und nun ruhen es liebt. Was hat so ein armes Tier ohne eigene Schuld an solch einem Ereignis zuzukommen? Die Politik sollte unabsichtlich jede Ueberlastung, wo die Tiere unvorbereitet sind, durch Strafmassnahmen an die betreffenden Besitzer, nicht nur an die Geschädigten abgeben. Und das Publikum sollte auch mitteilnehmend und bei der Politik schrittweise und unter Renennung von Jüngern die volle Ueberlastung von Fahrwerten zur Anzeige bringen.

Weltbewer von 7. Juni 1909 Reichs-Gesetzl. S. 499. Wähler hat sich aber der Verband an die Verfolgung derjenigen Fälle bedacht, die in der Verfolgung derjenigen Fälle bedacht werden müssen, welche ihm von seinen Mitgliedern oder dritten Personen mitgeteilt oder durch die Presse bekannt wurden. Angesichts des Umfangs, den dieser Mißbrauch in letzter Zeit angenommen hat, sind umfänglichere Maßnahmen am Platze. Die Polizeibehörden werden daher von allen zu ihrer Kenntnis kommenden Fällen der beschriebenen Art, welche der zuständigen Handelsvertretung dem Zentralverbande Mitteilung machen.

Stiftung, 2. Januar. (Unvollständig abgedruckt.) In der Winterzeit ist die Wohnung in der Albrechtsberger Straße am Marktplatz Hof die fünfjährige Auguste Hof von 2 bis 3 Uhr Nachts durch einen Revolverbeschuss in die linke Brust verletzt. Robb 1 tag einen geliebten Revolver bei sich, um sich vor einigen jungen Leuten gegenwärtig zu zeigen. Im Trübel in der Stunde um die Jahreswende gab er aus einem Revolver 4 Schüsse ab. In der Meinung, daß der Revolver damit vollständig entladen sei, drückte er noch ein fünftes Mal ab und traf, da die Schußwaffe doch noch eine weitere Patrone enthielt, die Wirt. Die Verletzte wurde von ihren Eltern sofort in die Behandlung des Sanitätsrats Dr. Wallbasse gebracht und dort verunbunden, dann von der inzwischen benachrichtigten Sanitätskolonne in die elterliche Wohnung gebracht.

Der Kronprinz in Agra. Da die zahlreichsten Besichtigungen, besonders der berühmten Bauwerke in seiner Umgebung in den letzten Tagen ziemlich anstrengend waren, fand im Hofpalee des deutschen Kronprinzen seine größere Silvesterfeier statt. Am Vorkabende liebelte der Kronprinz nach Multa über. Der Kronprinz besiedelte nach dem Besuche der berühmten alten Ruinenstätten, Mäusen, Paläste und Denkmäler den Grabstein des Tajmahal als das herrlichste Gebäude, das er je gesehen hat.

Kaufmannschaft und Unternehmertum. In der Jahresversammlung des *«Hörschen Kaufmanns»* in Hamburg hielt der Präsident Herr Handelskammer Max Schmidt eine längere Ansprache, in der er hervorhob, daß im vergangenen Jahre die Hamburger Börse glücklicherweise vor größeren Zahlungsschwierigkeiten oder schmerzhaften Bankrotten bewahrt geblieben sei. Aber der *«Hörschen Kaufmann»* müsse auch dafür sorgen, daß es auf einem andern Gebiete nicht zu Bankrottskrisen komme; denn leider scheint es, daß schwere Angriffe gegen die freie Verfügung über das Eigentum und über die Vergütung der Arbeit an Arbeitsplätze erfolgen würden. Es dürfe nicht so weit kommen, daß die Arbeiter einmal heute die Arbeitgeber darin zwingen würden, zu streiken. Deshalb möge die Kaufmannschaft manhaft, einmütig und opferwillig an der Seite des arbeitenden Unternehmertums zu finden sein, gleichviel, ob es sich um Großindustrie, um Schiffsever oder um kleine Handwerksmeister handle. In diesem Sinne möge die Versammlung tunc eine Forderung der Kaufmannschaft stellen.

Ein deutscher Bauarbeiterverband. Am 1. Januar ist der *«Deutsche Bauarbeiterverband»* ins Leben getreten, der durch die Verschmelzung der bisher selbständigen Organisationen: *«Zentralverband der Maurer Deutschlands»*, *«Verband der baugewerblichen Hilfsarbeiter»* und *«Verband der Holzlerer und Steinholzer Deutschlands»* entstanden ist. Der *«Maurer-Verband»* zählt etwa 180 000, der *«Verband der baugewerblichen Hilfsarbeiter»* 800 000 und der *«Verband der Holzlerer»* 600 Mitglieder, so daß der neue Deutsche Bauarbeiterverband einer der größten freigewerkschaftlichen Verbände sein wird.

Das Mädchen in der Stammrolle. Daß auch ein junges Mädchen in die Stammrolle der militärischen Personen einbezogen werden kann, mußte diese Tage ein *«Düsterer»* Familienvater erfahren. Er war nach seinem früheren langjährigen Wohnorte Solingen gekommen, um sich für seine 20 jährige Tochter Wahlthe Kluge, die heiraten möchte, auf dem dortigen Standesamt eine Geburtsurkunde ausfertigen zu lassen. Dieser Vater war zwar im Geburtsregister des Jahres 1890, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 00, 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 00, 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 00, 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 00, 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 00, 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 00, 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 00, 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 00, 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 00, 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 00, 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 00, 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 00, 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 00, 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 00, 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 00, 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 00, 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 00, 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 00, 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 00, 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 00, 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 00, 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 00, 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 00, 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 00, 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 00, 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 00, 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 00, 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 00, 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 00, 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80

Die Besprechung über die diesjähr. Kaisergeburtstagsfeier soll am **Sonabend, den 7. d. Mis., abends 8 1/2 Uhr, im Ratskeller** stattfinden.

Die Interessenten werden gebeten, sich einzufinden.
Dr. Scheffer.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft **Schulke & Schindt in Kemberg** wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.
Kemberg, den 23. Dezember 1910.

Königliches Amtsgericht.

Stangenhäufen-Auktion

Montag, den 9. Januar, vormittags 10 Uhr sollen auf **Uthausener Turm**

zirka 50 Stangenhäufen

öffentlich meistbietend verkauft werden. Sammelplatz an der **Praktisch-Bahn, alte Gräfenhainicher Straße**

Richard Zeller

Brennholz-Verkauf

Montag, den 9. Jan. 1911, von vorm. 10 Uhr ab sollen auf **Wart Nauzwitz**

ca. 150 m starkes kiefern Kollholz und ca. 20 kiefern Lattenhölzer öffentlich meistbietend verkauft werden. Sammelplatz beim **Forstausseher.**

Der Besitzer

Roggenstroh

verkauft pro Bentner 2 Mt. ab Hof gegen Kasse

Gut Neuro.

Corona-Phänomen- und Panther-Fahrräder

bestens bewährte Marken und ihrer vorzüglichen Haltbarkeit wegen zu empfehlen hier und Umgegend in Benutzung. Auch empfehle:

Kang-, Mund- und Ring-schiffchen-Nähmaschinen mit Kugellager versehen, daher sehr leicht gehend. Obige Marken, sowie sämtliche Ersatzteile hält stets auf Lager und empfiehlt zu billigen Preisen

Mäntel v. 2,60, Schlauche v. 2,50 M. an

Alb. Sasse, Kemberg, Schlosserei, Fahrrad- u. Nähmaschinen-Handlung, Reparatur-Werkstatt. Ferner empfehle **Spezial-Fahrräder** mit 1 Jahr Garantie. Herrenräder von 70 M., Damenräder von 75 M. an.

Gut reparierte gebrauchte Fahrräder sind stets billig abzugeben.

Holzschuhe, Filz- und Cord-Pantoffeln empfiehlt in solider dauerhafter Ware **Friedrich Behm.**

Umsonst 1 Fahrrad

Katalog erhält jeder Interessent, der uns seine Adresse mitteilt. Wir liefern die feine und bekannte Marke **Sturmavogel**. Auch Nähmaschinen, Reifen, Glocken, Laternen, Freilaufnaben, Pedale, Ketten, Sättel, Pumpen, Schlüssel, Schüssler, Flickzeug und alle Teile, die zu einem Fahrrad oder Nähmaschine gebraucht werden, können Sie gut und billig beziehen. Vertreter überall gesucht.

Deutsche Fahrradwerke Sturmavogel
Gebr. Grüttner
Berlin-Halensee 53.

Gletrische Taschenlampen Dauerbatterien, Birnen, Leitungsdraht, Elemente usw. empfiehlt **Friedrich Behm.**

Paul Leonhardt
Nachfolger
Wittenberg Markt

Brennische
zur 1. Klasse 224. L am 13. und 13. 3. 1/2 1/4 1/8 Dose vorzüglich a 40 20 10 5 Mt. Porto und Bestellgeld 15 Pf. **von Koenig.** Königl. Lotterie-Einnehmer, Wittenberg (H. Halle) Coöwigstr. 20.

3 Läufer Schweine hat zu verkaufen **August Piekner, Kolonie Vuhdorf 3**

Frisches Kalbfleisch empfiehlt **L. Raumann.**

Kaufet nichts anderes gegen **Husten** **Kaiser's** Brust-Caramellen mit den "Drei Tannen" 5900. Paket 25 Pf., Dose 50 Pf. In jedem bei: **C. G. Pfeil, Colonialwarenhandlung in Kemberg.**

Appetitlosigkeit, Schwäche, Magenbeschwerden, werden schnell und sicher gehoben durch meinen vorzüglichen **Bermuth-Wein** Flaschen à 2 Mark bei **Wilh. Dahms, Leipzigerstr. 60.**

Südt Such vor jeder Nachahmung der echten **Carbol-Teer-Seife** n. **Bergmann & Co.,** Naabebell mit Schutzmarke: **Stedempfer.** Es ist die beste Seife gegen alle Arten **Hautunreinigkeiten** und **Hautauschläge,** wie **Milchkrusten, Finnen, Blüthen, Gesichtspitel, Pusteln** etc. à **Stk 50 Pf.** bei **Apotheker Glöbe.**

Fr. Genzel Zahn-Atelier. Korrektio (Geraderichten) schiefliehender Zähne Separieren und Reinigen der Zähne. Vollständig schmerzloses Zahnziehen, Nervtöten. Plombieren in Gold, Silber Kupfer u. Amalgam. Anfertigung künstlicher Zähne mit oder ohne Gaumenplatte. **Umarbeitung getragener Ersatzstücke.** Reparaturen werden sauber ausgeführt.

Alle Sorten Därme sind z. Schlachten wieder eingetroffen **H. Krausemann.**

Wir machen hierdurch bekannt, daß wir der **Witwenschaft Anna Bormann in Gaditz** am 1. Januar die ihr von der Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen für zehnjährige treue, ehrliebe und fleißige Dienstzeit beim **Mühlenbesitzer Karl Müller** oerlebene Proße, sowie ein Geschenk von 25 Mark übergeben haben. **Landwirtschaftlicher Verein für Kemberg und Umgegend.** Der Vorstand.

Die **Niemiger Hüfnerschaft** lücht einen **Feld- und Waldwärter** Reflektierende können sich beim **Wartenrichter Herrn August Nischke** bis zum 15. Januar 1911 melden.

Kavalier **Gröste Haltbarkeit des Leders. Gibt schönsten Hochglanz, färbt in der Nässe nicht ab. Verlangen Sie deshalb stets KAVALIER!**

Pfeffer, schwarz und weiß **Neu Gewürz, Cayenne Majoran, Cardamom Kümmel** usw. ganz und frisch gemahlen empfiehlt **Wilh. Becker.**

ff. Senggurken Pfeffergurken Paul Schwarze, **Tab: Herm. Krüger.**

Wie bekannt sind Jamsatzie-Zigaretten die Besten und diese kauft man in reicher Auswahl bei **C. G. Pfeil.**

ff. getrocknete Pflanzen Wurzeln empfiehlt **Geust Weber.**

Neue Gemüse- und Früchte-Konserven in hochfeinen Qualitäten empfiehlt zu billigen Preisen **August Guhn.**

Die Inzasso-Vertretung einer alten hoch angesehenen **Verfich.-Ges.** ist zu vergeben. Offerten unter **S. 2061** an **Inzassiden-Dank Halle a. S.** erbeten.

Lehrlinge stellt zu Offern ein **Herrn. Scheering, Schlossermeister.** **Möbliertes Zimmer** mit Schreibtisch und möglichst Klavier sofort gelücht. Angebote mit Preisangabe unt. **N.** an die Exped. dieses Blattes erbeten.

Gemeinnütziger Verein Kemberg. Freitag, den 6. ds. Mis., abends 8 Uhr **Bersammlung** im **Ratskeller** Tagesordnung: 1. Vorstandswahl. 2. Verschiedenes. **Der Vorstand.**

Hadj. B. Kemberg von 1895 **Sonabend, den 7. Januar, abends 8 1/2 Uhr** **Bersammlung** bei **Hr. Gräfe, Bahnhofrestaurant** **Der Vorstand.** Für die uns anlässlich unserer Silberhochzeit in so reichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeiten, sowie dem Landwehr-Verein für sein ehrendes Geschenk, sagen wir auf diesem Wege unsern allerherzlichsten Dank. **Franz Schulke und Frau**

Kragen gefunden **W. Fiedler, Leipziger Straße 29.**

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres teuren Entschlafenen, des **Landwirts Gottfried Runge,** sagen wir hiermit Allen auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir **Herrn Pastor Meyer** für die trostreichen Worte am Grabe. **Gaditz, den 4. Januar 1911.** **Im Namen der trauernden Hinterbliebenen** Familie Runge